

Ja, ich melde mich an für das Seminar „Vergabe im kommunalen Bereich“
Termin _____

Ja, ich bestelle per Nachnahme die Seminarunterlage zu 40 % des Seminarbeitrages, da ich an der Teilnahme verhindert bin.
Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax/ E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

1. TEILNEHMER/IN

KonzipientIn **BerufsanwärterIn**

Name / Vorname / Titel _____

Aufgabenbereich / Abteilung _____

Tel. _____ Fax _____

E-Mail _____

2. TEILNEHMER/IN

KonzipientIn **BerufsanwärterIn**

Name / Vorname / Titel _____

Aufgabenbereich / Abteilung _____

Tel. _____ Fax _____

E-Mail _____

FIRMA

Beschäftigte bis 100 100-200 über 200

Branche _____

Firma _____

Straße, Postfach _____

PLZ, Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

HP

TERMINE / VERANSTALTUNGORT

Termine 11. Mai 2010
ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

13. Dezember 2010
ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

Uhrzeit jeweils von 09.00-17.00 Uhr

Gebühr je € 440,-

inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen.

ERMÄSSIGUNGEN

10 % (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

30 % (per TN) ab 10 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

20 % für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen




5 % für ANKÖ-Kunden

Ermäßigungen sind nicht addierbar!

STORNO

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbeitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

ANMELDUNG

 (01) 713 80 24-14  (01) 713 80 24-27  office@ars.at

INFORMATION

Projektorganisation: Carina Österreicher

Inhalt / Konzeption: Elisabeth Binder



Vergabe im kommunalen Bereich

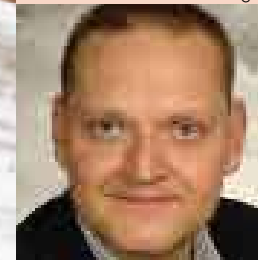


Vergaberecht

Flexibler Einkauf nach dem BVergG



Mag. TERZAKI
Terzaki Unternehmensberatung



RR Mag. LATZENHOFER
UVS Burgenland

DVR Nr.: 0927571

11. Mai 2010, Wien
13. Dezember 2010, Wien
jeweils von 9.00-17.00 Uhr



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

Gesamtprogramm auf www.ars.at

IHR NUTZEN

Gemeinden sind ex lege öffentliche Auftraggeber. – Es gilt daher der Grundsatz: Bei ihren Beschaffungsvorgängen müssen Gemeinden grundsätzlich auch öffentlich ausschreiben.

- Welche Ausnahmen sind möglich?
- Bei welchen besonderen Fallkonstellationen können flexible Verfahrensarten gestaltet werden?
- Dürfen die Gemeinden das Vergaberecht sogar vermeiden?

Dieses Seminar ist spezifisch für die Beschaffungsstrategie von Gemeinden konzipiert und geht auf den kommunalen Beschaffungsbedarf ein. Nutzen Sie erprobte Modelle und diskutieren Sie mit den ExpertInnen – für eine solide Besprechung der Beispiele aus der Praxis.

REFERENTEN

Mag. Alexandra Terzaki

Geschäftsführerin der Terzaki Unternehmensberatung, Unternehmensberaterin mit langjähriger Praxiserfahrung im Wirtschafts- und Vergaberecht; Mitglied der Arbeitsgruppe öffentliche Beschaffung bei der Wirtschaftskammer Wien (agöb), Mitglied der Arbeitsgruppe Beschaffungsplanung, Beschaffungsstrategie und Beschaffungsprozess beim BMWA; Referentin der „ARS-Akademie Vergaberecht“, intensive Vortragstätigkeit im Vergaberecht; Expertin im ON-Komitee 018 und 018.09

RR Mag. Alexander Latzenhofer

Seit 2004 Vorsitzender der Vergabekammer des UVS Burgenland; seit 2002 wissenschaftlicher Vergaberechtskonsulent (www.vergaberechtskonsulent-epa.at), Tätigkeit nur außerhalb der Jurisdiktion des UVS Burgenland, Akademischer Europarechtsexperte, Mitarbeit BVerG-Kommentar, Autor mehrerer vergaberechtlicher Aufsätze und zahlreicher Entscheidungsbesprechungen, Vorträge zum Vergaberecht.

SEMINARINHALTE

Das Bundesvergabegesetz 2009 – Chance oder Hindernis für die Beschaffungsstrategie von Gemeinden?

Die flexiblen Vergabeverfahren für die Beschaffungsplanung der Gemeinden

- Verhandlungsverfahren
- Rahmenvereinbarung
- Wettbewerb
- Orientierungshilfen bei Zuordnung
- Risikoanalyse Verfahrensarten
- Kosteneinsparungspotential bei der Beschaffung kommunaler Leistungen durch die richtige Wahl des Verfahrens

Gestaltung von Ausschreibungsunterlagen

Grundsätze für die Gestaltung von Ausschreibungen und Verträgen

Ermittlung des geschätzten Auftragswertes

Konstruktive versus funktionale Beschreibung des Beschaffungsziels

Subunternehmerleistungen

Alternativ-, Abänderungs- und Variantenangebote

Erstellung des Leistungsvertrags mit besonderen rechtlichen Bindungen

Fokus: Ablauf eines Verhandlungsverfahrens rechtlich sicher gestalten

Erkundung des Marktes, Planung und Gestaltung

Verfahrensgestaltung

- Mehrstufenverfahren
- Kuvertverfahren
- Short-Listing-Verfahren
 - Festlegung von Fristen, Gestaltung der Verfahrensstufen
 - Anonymitätseinhaltung
 - Kommunikation mit Bewerbern und Bietern
 - Anfragen und Beantwortungsfristen
 - Zulässigkeitsgrenzen zur Wettbewerbseinschränkung und Präqualifikation
 - Phasen der Angebotsfrist
 - Formale Verhandlungspflichten, stilistische Verhandlungsführung
 - Protokollgestaltung als Vorlage, Protokollführung während der Verhandlung
 - Wertungsschemata bei der Durchführung mehrerer Verhandlungsrunden
 - Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibungsbestimmungen im laufenden Verfahren
 - Abschluss des Verhandlungsverfahrens und zwingende Vorgaben für den Auftraggeber

WER MUSS INFORMIERT SEIN

- ✓ Öffentliche Auftraggeber und vergebende Stellen
- ✓ Alle Unternehmen, die an öffentlichen Ausschreibungen als Bieter teilnehmen
- ✓ LeiterInnen/MitarbeiterInnen von Rechtsabteilungen
- ✓ ArchitektInnen, IngenieurkonsulentInnen
- ✓ MitarbeiterInnen von Technischen Büros
- ✓ RechtsanwältInnen, RAA
- ✓ MitarbeiterInnen von Interessenvertretungen
- ✓ Sachverständige